

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Uhland-Gymnasium Vergabe Trockenbau- und Betonwerksteinarbeiten**

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt jeweils an den günstigsten Bieter.

1. Trockenbauarbeiten	Fa. Artukovic GmbH, Stuttgart	315.033,04 € (inkl. 19% MWSt)
2. Betonwerksteinarbeiten	Fa. Röhlich GmbH, Wendelstein	171.339,29 € (inkl. 19% MWSt)

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgeb.:
Investitionskosten:	€	€ 486.372,33	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.2310.9400.000-1010		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Erstellung des Erweiterungsbaus für das Uhland-Gymnasium.

Herstellung eines den räumlichen und funktionalen Erfordernissen entsprechenden Schulgebäudes.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.07.2011 mit der Vorlage 204/2011 die Herstellung eines den räumlichen und funktionalen Erfordernissen entsprechenden Schulgebäudes beschlossen. Die Arbeiten des Jahres 2012 wurden in Absprache mit der Schule in den Sommerferien begonnen.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Lfd. Nr.	Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der Anforderungen	Abgegebene Angebote
1	Trockenbauarbeiten	Öffentlich EU-weit	37	19
2	Betonwerksteinarbeiten	Öffentlich EU-weit	15	11

Die Preise der günstigsten Bieter sind angemessen.

Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firmen wurden überprüft. Ausschlussgründe gem. VOB liegen nicht vor.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Vergabe der Bauleistungen an den jeweils günstigsten Bieter:

1. Trockenbauarbeiten

Fa. Artukovic GmbH, Stuttgart 315.033,04 € (inkl. 19% MWSt)

2. Betonwerksteinarbeiten

Fa. Röhlich GmbH, Wendelstein 171.339,29 € (inkl. 19% MWSt)

4. Lösungsvarianten: keine

5. Finanzielle Auswirkung:

Die Kosten der zur Vergabe anstehenden Gewerke liegen bei 486.372,33 € und damit innerhalb der vorgesehenen Budgets der Kostenberechnung. Das Gesamtprojekt liegt mit diesen Submissionsergebnissen im Kostenrahmen.

6. Anlagen keine

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung:
2. Sachstand
3. Vorschlag der Verwaltung:
4. Lösungsvarianten:
5. Finanzielle Auswirkung:
6. Anlagen:

